

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 219/2013
Beschlussvorlage		
Jugendarbeit Meven, Axel	öffentlich nicht öffentlich	☒ ☐
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Jugendhilfeausschuss	8	26.09.2013
Haupt- und Finanzausschuss	8	01.10.2013
Rat der Kreisstadt Mettmann	7	15.10.2013
Jugendberufshilfe hier: Bericht der Träger über die geleistete Arbeit; Entscheidung über die Verlängerung des Projektes		
Finanzielle Auswirkungen Ja, Zuschuss an die Träger in Höhe von 53.000 €/ Jahr Kosten Produkt 06.06.01 Haushaltsjahr 2014 ff Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		
BESCHLUSSVORSCHLAG Die Übertragung der Aufgabenwahrnehmung der Jugendberufshilfe wird für die Jahre 2014 und 2015 weiterhin auf die Träger Diakonie und Caritas verlängert. Die entsprechenden Mittel werden für diese beiden Jahre bereitgestellt.		
<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja Nein Enthaltungen CDU SPD Bündnis 90 – Die Grünen FDP UBWG Sonstige		

Verwaltungserläuterung:

Nach der Einstellung der Kompetenzagentur hat der Jugendhilfeausschuss sich für die Wiedereinführung der Jugendberufshilfe in Mettmann ausgesprochen. Die Aufgabenwahrnehmung wurde an die beiden Träger Caritas und Diakonie übertragen. Die Aufgabe wurde zunächst befristet auf zwei Jahre, den Zeitraum des Doppelhaushaltes 2012/2013 vergeben.

Insofern muss über die Verlängerung des Projektes bzw. die dauerhafte Entfristung jetzt entschieden werden.

Die Verwaltung hat sich nach ausführlicher Diskussion für eine befristete Verlängerung von zwei Jahren ausgesprochen. Dies trägt einerseits dem wichtigen politischen Anliegen, Jugendliche beim Übergang Schule-Beruf zu begleiten und zu stärken, Rechnung; andererseits wird im Hinblick auf die fortlaufende Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung zum jetzigen Zeitpunkt keine dauerhafte Verpflichtung geschaffen.